

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Kennziffer 34/2023)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) ist beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) in der Abteilung Gebietsdenkmalpflege zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines **Referenten (m/w/d) im Referat II.1 – Spezialbereiche – mit dem Schwerpunkt Städtebauliche Denkmalpflege** unbefristet zu besetzen.

Das LfD ist als Fachbehörde in allen Angelegenheiten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege tätig. Ihm obliegen u. a. die Erfassung und Inventarisierung der Kulturdenkmale sowie die Führung und Pflege der Denkmalliste. Ferner berät das LfD die Denkmaleigentümer bei anstehenden Maßnahmen, vermittelt die Werte des Denkmals und unterstützt bei der Wahrnehmung der Verantwortung für die Erhaltung des baukulturellen Erbes.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören:

- die Vertretung des LfD in Genehmigungsverfahren nach den §§ 12, 13 i. V. m. § 4 Abs. 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes durch Herstellen des Einverständnisses in Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Denkmalschutzbehörden,
- die Abgabe fachlicher Stellungnahmen im Rahmen förmlicher Verfahren, insbesondere TöB-Verfahren zu örtlichen Satzungen, Bauleitplanungen und zu anderen raumwirksamen Maßnahmen,
- die fachliche Beratung von Architekten, Bauplanern, Denkmaleigentümern, der Denkmalschutzbehörden und der Kommunen im Vorfeld zu beabsichtigten baulichen Maßnahmen im Umfeld von Denkmalen und bei Vorhaben mit Raumbezug,
- das Erarbeiten von Fachgutachten und Stellungnahmen im Zusammenhang mit Widerspruchs- und Verwaltungsgerichtsverfahren,
- die Mitwirkung in Planungsprozessen, u. a. durch die Prüfung denkmalpflegerischer Zielplanungen, insbesondere für raumplanerische und städtebauliche Maßnahmen,
- das Fertigen wissenschaftlicher Untersuchungen zum sächsischen Denkmalbestand und die Verarbeitung der Erkenntnisse in Beiträgen zu Publikationen sowie
- die Betreuung des akademischen Nachwuchses (Volontäre, Praktikanten).

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Wir erwarten eine selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, ein gutes Urteilsvermögen und Abwägungssicherheit sowie ein sicheres, verbindliches Auftreten, verbunden mit fachlicher Autorität, Affinität zu digitalen Prozessen und ausgeprägter sozialer Kompetenz und Teamfähigkeit.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der

**Kennziffer 34/2023
bis 31. Mai 2023**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG
Referat Personal, Aus- und
Fortbildung
Archivstraße 1
01097 Dresden

bzw. per E-Mail in einer pdf-
Datei an
bewerbung@smr.sachsen.de

Bewerber/innen, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Göllner,
Telefon 0351/564 - 51124
gern zur Verfügung.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweis beifügen):

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Magister) der Fachrichtungen Stadt- und Regionalplanung, Geographie, Landesplanung oder anderer äquivalenter Studiengänge (z. B. Architektur oder Landschaftsarchitektur mit Schwerpunkt Stadt-/Regionalplanung),
- die ärztliche Feststellung der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten und für Fahrtätigkeiten (wird vom Arbeitgeber veranlasst) * sowie
- der Besitz eines Führerscheins der Klasse B.

Von Vorteil sind insbesondere:

- ein wissenschaftliches Volontariat im Bereich Denkmalpflege,
- ausgeprägte Kenntnisse in den Arbeitsweisen und Methoden der Städtebaulichen Denkmalpflege,
- Berufserfahrungen im Bereich der Stadt- und Regionalplanung,
- fundierte Kenntnisse der sächsischen Kulturgeschichte, historischen Kultur- und Denkmallandschaft,
- sicherer Umgang mit Vorschriften des Denkmalrechts sowie Bau- und Planungsrechts,
- Grundkenntnisse zum Aufbau und zu Ablaufstrukturen öffentlicher Verwaltungen,
- sichere Beherrschung der einschlägigen Zeichenprogramme und GIS-Anwendungen.

* Die vorgenannten ärztlichen Prüfungen zur Feststellung der Tauglichkeit für Fahrtätigkeit sowie der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten erfolgen gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens und werden dann in Abstimmung mit Ihnen veranlasst, die Kosten werden durch das LfD erstattet.

Zu beachtender Hinweis: Durch Sie als Bewerber/in selbst beauftragte ärztliche Untersuchungen und Bescheinigungen werden nicht anerkannt.

Was können wir Ihnen bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz,
- ein interessantes, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenem Team,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexibel gestaltbare und familienfreundliche Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- Jobticket mit Ermäßigung in verschiedenen Verkehrsverbänden im Freistaat Sachsen und der Deutschen Bahn AG,
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist in Vollzeit (40 Stunden/Woche) zu besetzen. Sofern betriebliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher entsprechend fachlich qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer [Webseite](#) zusammengestellt.